



Europäische Territoriale Zusammenarbeit | Grenzübergreifendes Förderprogramm

INTERREG
Bayern – Österreich
2007-2013

Bayern ■
Oberösterreich ■
Salzburg ■
Tirol ■
Vorarlberg ■



**Bericht zur Umsetzung des Kleinprojektfonds
Euregio J00125
Herbst 2010 (BA 10) – Herbst 2011 (BA 12)**

**im Rahmen des Programms
„Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit“
Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013**

Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten.....	3
2	Mittelbindung und finanzielle Abwicklung	3
2.1	Mittelbindung.....	4
2.2	Finanzielle Abwicklung.....	4
2.3	Projektliste.....	4
3	Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung	5
3.1	Begleitung	5
3.2	Genehmigungsausschuss und Projektauswahl	5
3.3	Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge.....	6
3.4	Publizität.....	6
4	Rückblick auf die KPF-Periode 2008/09	8
5	Anhang.....	9

1 Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten

Grundsätzlich sind im KPF der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein keine inhaltlichen Schwerpunktsetzungen vorgegeben. Über die Geschäftsordnung und Strategie zur Umsetzung des KPF ist definiert, dass die Förderung in einer möglichst großen Bandbreite eingesetzt werden soll. Dabei kommt der Knüpfung von Kontakten und der Vernetzung der Akteure über die Grenze hinweg besondere Bedeutung zu. Inhaltlich förderfähig sind grundsätzlich Projekte aus allen im OP genannten Aktivitätsfeldern. Große Bedeutung kommt dabei auch solchen Projekten zu, die versuchen, die Bevölkerung diesseits und jenseits der Grenze zusammenzubringen oder Anstöße für neue Kooperationsfelder und -wege zu liefern. Dies sind in hohem Maße auch Projekte in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Jugend und Bildung sowie Wirtschaft.

Diese Vorgaben spiegeln sich in der Bandbreite der genehmigten/durchgeführten Projekte wider.

2 Mittelbindung und finanzielle Abwicklung

2.1 Mittelbindung

Im Berichtszeitraum Herbst 2010 – Herbst 2011 wurden im Rahmen von 2 Präsidiumssitzungen und 3 Umlaufbeschlüssen 23 Projektanträge (13 mit einer bayerischen und 10 mit einer Salzburger Leadpartnerschaft) behandelt, davon 5 Anträge ohne EU-Förderung.

Bei zwei Projektanträgen handelt es sich um EuRegio-eigene Projekte, die über den bayerischen Trägerverein der EuRegio abgewickelt werden/wurden (BY-135 Nachdruck Broschüre Burgen und Schlösser; BY-136 Nachdruck Broschüre Klöster und Stifte).

Für die genehmigten 23 Projekte wurden mit den Projektträgern die Fördervereinbarungen geschlossen, die Fördervereinbarungen für die Projekte BY-135 und BY-136 wurden von der Verwaltungsbehörde unterzeichnet.

Über die Fördervereinbarungen gebunden sind 103.410,10 € EU-Mittel auf Salzburger und 123.822 € auf bayerischer Seite.

2.2 Finanzielle Abwicklung

Auf Basis der von uns geprüften Projektabrechnungen (Verwendungsnachweise der Projektträger) wurden für den Projektzeitraum Herbst 2010 bis Herbst 2011 drei Teilabrufe bei der RK Oberbayern eingereicht. Zu Auszahlung gelangten dabei die EFRE-Mittel für zwei Kleinprojekte sowie für zwei Eigenprojekte (Broschüre „Städte und Märkte in der EuRegio“, CD-ROM „EuRegio grenzenlos – Geografie kompetenzorientiert unterrichten“), die alle bereits vor dem Berichtszeitraum eingeplant worden waren. Ein vierter Mittelabruf für zwei weitere Kleinprojekte wird aktuell eingereicht, die Prüfung der betreffenden zwei Projekte durch die Geschäftsstelle ist bereits abgeschlossen. Über die FLC-Stelle des Landes Salzburg erfolgte noch kein Mittelabruf, da im Berichtszeitraum keine Projekte mit Salzburger Leadpartner abgeschlossen wurden.

In den Berichtszeitraum fällt auch der Abschluss des KPF 2008/2009 (J00048). Hier erfolgten die Prüfungen und Mittelauszahlungen von 5 Projekten auf bayerischer Seite und 6 Projekten auf Salzburger Seite.

2.3 Projektliste

Projekttitlel	Projektträger	EFRE-Mittel
<u>Siehe Liste Gesamtübersicht im Anhang!</u>		

3 Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung

3.1 Begleitung

Soweit es ressourcenmäßig möglich ist, werden die Kleinprojekte auch seitens der EuRegio-Geschäftsstelle begleitet. Dies gilt insbesondere für die Projekte, bei denen die Geschäftsstelle auch schon in die Projektentwicklung eingebunden ist. Gleichzeitig werden alle Projektträger angehalten, sich bei Fragen oder in Zweifelsfällen, insbesondere hinsichtlich der Abrechnung, möglichst früh- bzw. rechtzeitig mit der Geschäftsstelle abzustimmen, um spätere Probleme zu vermeiden.

3.2 Genehmigungsausschuss und Projektauswahl

Die EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land – Traunstein verfügt über einen gemeinsamen „Genehmigungsausschuss“ in Form des EuRegio-Präsidiums.

Projektanträge werden von der Geschäftsstelle auf ihre Förderfähigkeit hin überprüft und für die Entscheidung im EuRegio-Präsidium aufbereitet. Dabei werden der Projektinhalt, die geplante Finanzierung, die Höhe der möglichen Förderung sowie – falls vorgesehen - die Einbringung von EuRegio-eigenen Mitteln besprochen. Das Präsidium tagt 2 bis 4 Mal jährlich, so dass immer eine relativ hohe zeitliche Nähe zu den Projektanträgen gegeben ist. In dringenden Fällen entscheiden Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführer gemeinsam oder es wird ein Beschlussverfahren per Email durchgeführt.

Nachstehend die Liste der Präsidiumsmitglieder (im Berichtszeitraum):

Landrat Georg Grabner, EuRegio-Präsident, Landkreis Berchtesgadener Land

Bürgermeister Dr. Emmerich Riesner, EuRegio-Vizepräsident, Stadt Neumarkt

Landrat Hermann Steinmaßl, Landkreis Traunstein

Bürgermeister Dr. Heinz Schaden, Stadt Salzburg (i.V. Gemeinderätin Hannelore Schmidt)

Bürgermeister Josef Flatscher, Stadt Freilassing

Bürgermeisterin Bettina Mitterer, Gemeinde Lofer

Bürgermeister Konrad Schupfner, Stadt Tittmoning

Bezirkshauptmann HR Mag. Reinhold Mayer, BH Salzburg-Umgebung

Die gemäß EFRE-Vertrag vereinbarten Formulare und Unterlagen werden sowohl gegenüber den Projektträgern als auch für den internen Entscheidungsprozess verwendet.

Eine Vorauswahl der Projekte erfolgt bereits in der Geschäftsstelle, wobei man sich an den Aussagen im Programmplanungsdokument sowie der grundsätzlich definierten vier Kriterien

(Gemeinsame Entwicklung/Ausarbeitung, gemeinsame Durchführung, gemeinsames Personal, gemeinsame Finanzierung) orientiert. Projekte, die den Förderrichtlinien der EU nicht entsprechen, werden dem EuRegio-Präsidium nicht vorgelegt bzw. gemeinsam mit dem Projektträger „nachbearbeitet“. Relevant sind dabei dann auch die interne Strategie zur Umsetzung des KPF sowie das EuRegio-Entwicklungskonzept als wichtige inhaltliche Leitschnur. Weiters wird, soweit das bei Kleinprojekten möglich und sinnvoll ist, besonderer Wert auf die nachhaltige (wirtschaftliche) Wirkung für die Region sowie den innovativen Aspekt des Projektes gelegt.

3.3 Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge

Nach wie vor ist festzuhalten, dass die Förderkriterien und administrativen Anforderungen für Projektträger im Kleinprojektefonds sehr aufwändig und kompliziert sind, und daher in den meisten Fällen ohne intensive Beratung und Unterstützung der EuRegio-Geschäftsstelle nicht oder zumindest nicht vollständig eingehalten werden können. Dies führt dazu, dass Projektträger entweder ein Kleinprojekt überhaupt nicht starten oder nach einmaliger Durchführung eines Kleinprojektes aufgrund der schlechten Erfahrungen von weiteren Projekten Abstand nehmen. Vereinfachte Förderregeln, weniger anspruchsvolle Formulare sowie ein einfacheres Abrechnungsverfahren wären wünschenswert, um z. B. kleineren, meist ehrenamtlich geführten Vereinen die Nutzung des Kleinprojektefonds zu erleichtern bzw. überhaupt erst zu ermöglichen. Auch über mögliche Pauschalierungen/Pauschalförderungen sollte weiter nachgedacht werden, genauso wie über Untergrenzen für die Einholung von Vergleichsangeboten.

Bewährt hat sich mittlerweile die Möglichkeit, Fördermittel auf bayerischer bzw. Salzburger Seite getrennt abrufen zu können. Diese Vorgehensweise verkürzt die bisher erhebliche Wartezeit für Projektträger deutlich.

Erfahrungen mit der Stichprobenprüfung liegen erst für einen Mittelabruf auf bayerischer Seite vor. Auf Salzburger Seite wurden im Berichtszeitraum noch keine Mittel abgerufen. Daher kann zu diesem Punkt noch keine Stellungnahme abgegeben werden.

3.4 Publizität

Die Projektträger werden einerseits über die Fördervereinbarung selber zur Einhaltung der Publizitätsvorschriften angehalten (wird auch von uns überprüft), andererseits berichtet auch

die EuRegio im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit über Projekte, die über den KPF gefördert werden. Dies erfolgt in Medieninformationen, in Beiträgen in der Broschüre „Land und Europa“, im Newsletter „EuRegio Aktuell“, auf der EuRegio-homepage www.euregio-salzburg.eu sowie im jährlichen Aktivitätenbericht.

In bezahlten PR-Artikeln in dem grenzüberschreitenden Printmedium Hallo Nachbar wird ebenfalls über Kleinprojekte berichtet.

Auf der genannten EuRegio-Homepage sind alle Informationen und Formulare zum KPF im Bereich „Förderungen – INTERREG IV A“ hinterlegt bzw. als Download verfügbar.

4 Rückblick auf die KPF-Periode 2008/09

Im Rahmen des Kleinprojektfonds 2008-2009 (J00048) wurden folgende Aktivitäten gesetzt:

- Intensive Beratung und Begleitung von Projektakteuren bei der Antragstellung
- Aufbereitung der Förderanträge für das Beschlussgremium (Präsidium)
- Ausstellung der Fördervereinbarungen und Versand an die Projektträger/-partner
- Begleitung von KPF-Projekten in ihrer Umsetzung
- Durchführung von Eigenprojekten
- Vorprüfung der Verwendungsnachweise und Mittelanforderung für die Projektträger/-partner
- Überweisung der EFRE-Mittel und EuRegio-eigenen Mittel an die Projektträger/-partner
- Dokumentation und Berichte
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Internet

Im Detail erfolgte die fördertechnische Abwicklung des EuRegio-Kleinprojektfonds wie folgt:

Bewilligung und Vorprüfung bzw. Prüfung von 42 Kleinprojekten (18 mit Salzburger Leadpartner, 24 mit bayerischem Leadpartner) sowie Durchführung von 1 Eigenprojekt (Neuaufgabe Mundartbuch).

Von den insgesamt 43 behandelten Projekten

- erhielten 26 Projekte eine EU-Förderung
- wurden 12 Projekte nur mit EuRegio-eigenen Mitteln gefördert (ohne EFRE-Mittel)
- wurde 1 Projekt ohne Förderung realisiert
- wurde 1 Projekt nicht durchgeführt
- wurden 3 Projekte abgelehnt

Insgesamt gelangten für die 26 EU-geförderten Kleinprojekte EFRE-Mittel in Höhe von Euro **193.726,93** (94.620,71 für bayerische Projektträger, 99.106,22 für Salzburger Projektträger) zur Auszahlung.

5 Anhang

Tabelle Projektliste

Jahr	Projekttitle	Projektträger	beantragte EFRE-Mittel	ausbezahlte EFRE-Mittel
2010	Girls in politics 2010	Landesjugendreferat Salzburg / Landratsamt Traunstein	5.400,00	
2010	EuRegio-Indoor-Trophy 2010 30.1.10	Salzburger Leichtathletikverband	0,00	
2011	Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2010	HSV Wals	0,00	
2010	5. Internationale EuRegio-Sommerakademie Obertrum 2010	Verein z. Förd. hochbegabter SchülerInnen Sbg	0,00	
2010	Internationales Sommerjugendcamp 2011	Rotary Club Neumarkt / Rotary Club Freilassing-Laufen	13.460,10	
2010	Grenzüberschreitende Career Services für Studierende, Absolventen und die regionale Wirtschaft in der EuRegio	Uni Salzburg / LMU München	15.000,00	
2010	EuRegio Messtechnik Kompass für Produktentwicklung	Wirtschaftskammer Salzburg / WFG BGL	15.000,00	
2011	Inklusive Kunstwerkstatt	Lebenshilfe Salzburg gGmbH / Kath. Jugendfürsorge München/Freising e.V.	14.850,00	
2011	Internationale Leitbetriebe in der EuRegio	Vereinigung der öst. Industrie, Landesgruppe Salzburg / WFG BGL	15.000,00	
2011	6. Internationale EuRegio-Sommerakademie Obertrum 2011	Verein z. Förd. hochbegabter SchülerInnen Sbg	0,00	
2011	Tag der Jugend 2011 im Bundesland Salzburg und in der EuRegio	Landesjugendbeirat Salzburg / KJR BGL, LKr. TS	0,00	
2011	Neuaufgabe "EuRegio-Radkarte"	SalzburgerLand Tourismus GmbH / Chiemgau Tourismus e.V.	10.000,00	
2011	JOHANN MICHAEL ROTTMAYR SOMMERAKADEMIE Oberndorf / Laufen	Kunstinitiative Kreisverkehr / Verein der Freunde und Förderer der Salzachfestspiele e.V. Laufen)	5.700,00	
2011	Heffterhof Umweltgespräche "Ohne Milch kein Grünland"	Landwirtschaftskammer Salzburg / AfELF Traunstein	0,00	
2010	Broschüre "Märkte und Städte in der EuRegio"	Regio BGL-TS / Regio Salzburg	15.000,00	11.642,10
2010	2-Städte-Lauf Laufen/Oberndorf 2010; 27.3.10	LG Festina Rupertiwinkel	0,00	
2010	11. EuRegio-Leichtathletikfest 2010 in Bad Reichenhall; 12.6.10	LG Festina Rupertiwinkel	0,00	
2010	Zwei-Länder-EuRegio-Laufcup 2010	Förderverein WSV Bischofswiesen	0,00	
2011	13. EuRegio-Nachwuchs-Cup (Hallenfußball)	Bayerischer Fußballverband / Salzburger Fußballverband	0,00	
2011	Schönrammer AH-Kleinfeldturnier	FC Hammerau	0,00	
2010	St. Rupert-Pilgerweg	Tourismgemeinschaft Inn-Salzach / Referat Tourismus-pastoral der Erzdiözese Salzburg	15.000,00	
2010	Gemeinsame Gesundheitswochen Salzburger Saalachtal - Berchtesgadener Land	Kur-GmbH Bad Reichenhall / TV Salzburger Saalachtal	15.000,00	

2010	Bläsercamp "Musik verbindet"	Musikkapelle Leobendorf e.V. / Musikum Salzburg	8.160,00	8.160,00
2010	Funkgerät für die ILS Traunstein	Zweckverband Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Traunstein / ÖRK Sbg	1.595,56	1.595,56
2010	Machbarkeitsanalyse "Alpines Gesundheits- und Wanderzentrum"	WFG BGL / Reg.verband Tennengau	15.000,00	
2010	CD-R/DVD "EuRegionale Geografie: Grenzen hinterfragen-Grenzen überwinden"	Regio BGL-TS / Regio Salzbg.	15.000,00	14.852,88
2010	Lernen ohne Barrieren - Lernen ohne Grenzen	Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten GmbH/Lebenshilfe Salzbg. gGmbH	15.000,00	
2010	1. Internat. Symposium für Bildkunst "Salz der Heimat"	Markt Berchtesgaden / Land Salzburg Galerie im Traklhaus	5.322,00	
2010	Museen in Tittmoning und Neumarkt zukunfts-fähig machen	Stadt Tittmoning / Museumsverein Fronfeste	15.000,00	
2010	Modellinitiative Tittmoning/Neumarkt - kulturelles Erbe / (Kreativ)Wirtschaft	Stadt Tittmoning / Museumsverein Fronfeste	15.000,00	
2011	Kunstmeile Trostberg 2011	Stadt Trostberg	0,00	
2011	Salzach Biennale 2011	Stadt Laufen / Sporthauptschule Oberndorf	0,00	
2011	Nachdruck EuRegio-Broschüre "Burgen&Schlösser"	Regio BGL-TS / Regio Salzburg	9.000,00	
2011	Nachdruck EuRegio-Broschüre "Klöster&Stifte"	Regio BGL-TS / Regio Salzburg	4.500,00	
2011	Machbarkeitsstudie "Innovative An- und Abflugverfahren zur Erhöhung der Lebensqualität (Lärm und Umwelt) am Flughafen Salzburg"	WFG BGL / Salzburger Flughafen	15.000,00	
2011	Advent an der Salzach mit Stille-Nacht- Themenweg	Stadt Laufen / Schiffertheater Laufen e.V. Oberndorf	15.000,00	
2011	Grenzüberschreitende Katastrophenschutzübung in Unken/Schneizlreuth	Landkreis BGL / Land Salzburg	0,00	